

Anhang 1¹ (Stand 1. Januar 2022)

Entschädigungen bei Nutztierverlusten infolge von Tierseuchen gemäss § 3 Abs. 1 lit. a EG TSG

1. 90 % des Schätzungswertes

- Milzbrand
- Aujeszkysche Krankheit
- Tollwut
- Brucellose der Rinder
- Tuberkulose
- Enzootische Leukose der Rinder
- Infektiöse bovine Rhinotracheitis/Infektiöse pustulöse Vulvovaginitis
- Bovine Virus-Diarrhoe
- Bovine spongiforme Enzephalopathie (BSE) und Traberkrankheit
- Besnoitiose
- Brucellose der Schafe und Ziegen
- Infektiöse Agalaktie
- Brucellose der Schweine
- Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom
- Caprine Arthritis-Encephalitis
- Faulbrut der Bienen im Rahmen der in Art. 272 TSV vorgesehenen Entschädigungspflicht
- Sauerbrut der Bienen im Rahmen der in Art. 274 TSV vorgesehenen Entschädigungspflicht

2. 80 % des Schätzungswertes

- Lungenentzündung der Schweine: Enzootische Pneumonie und Actinobacillose im Rahmen der in Art. 245h beziehungsweise 249 TSV vorgesehenen Entschädigungspflicht

3. 60 % des Schätzungswertes

- Deckinfektionen der Rinder, Infektionen mit *Campylobacter foetus* und *Tritrichomonas foetus*
- Pferdeseuchen: Beschälseuche, Encephalomyelitis, Infektiöse Anämie, Rotz
- alle übrigen Tierseuchen im Rahmen der in der TSV vorgesehenen Entschädigungspflicht

¹ Anhang 1 zur Verordnung zum Einführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (V EG TSG) vom 19. November 2008 (SAR [390.211](#))